

II-6287 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3134 IJ

1992-06-05

A n f r a g e

der Abg. Dr. Partik-Pablé, Fischl, Haller, Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
betreffend Chochlear Implantat

Der Österreichische Bund für Schwerhörige beschwerte sich gegenüber der Erstunterzeichnerin darüber, daß die Unwissenheit und Unsicherheit von Eltern und Pädagogen dadurch ausgenützt werde, daß ein Werbefachmann alle Gehörlosenschulen in Österreich aufsuche, um ein Implantat aus der BRD zu bewerben. Schwerhörige Kinder werden entsprechenden Voruntersuchungen - ohne zu fragen - unterzogen, zum Teil werde ihnen gegen ihren Willen oder ohne ausreichende Information das Produkt implantiert. Dieses Implantat befindet sich noch im Forschungsstadium.

Diese Geschäftsmacherei zu Lasten wahrloser, behinderter Kinder ist scharf abzulehnen. Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz die nachstehende

A n f r a g e:

1. Sind Ihnen bzw. Ihrem Ressort die oben geschilderten Vorgänge bekannt ?
2. Ist Ihrem Ressort bekannt, wievielen Kindern schon ein derartiges Chochlear Implantat verabfolgt wurde ?
3. Stimmt es, daß sich dieses Implantat noch im Forschungsstadium befindet ?
4. Halten Sie als sowohl für den Patientenschutz als auch für den Konsumentenschutz zuständiger Bundesminister es für zulässig, daß schwerhörigen Kindern teilweise gegen ihren Willen Implantate verpaßt werden ?
5. Halten Sie als sowohl für den Patientenschutz als auch für den Konsumentenschutz zuständiger Bundesminister es für zulässig, daß schwerhörige Kinder zu diesem Zwecke ohne vorherige Befragung Voruntersuchungen zwecks Implantierung ausgesetzt werden ?
6. Wer kommt für die entstehenden Implantierungskosten sowie für eventuelle Folgekosten auf ?
7. Was werden Sie unternehmen, um dem betroffenen Personenkreis zu seinem Recht zu verhelfen ?
8. Was werden Sie unternehmen, um diese Geschäftsmacherei abzustellen ?